

MD ₃	I / II
2 Wo	Gem. Planeintrag
0,6	0,8
a	SD, Dachneig. gem. Planeintrag

FH max = FH. BE-
STAND, DACHNEIGUNG
= DACHNEIGUNG BE-
STAND

TH. max. 6,0
SD 35-40°

MD ₁	II	TH max 6,00 m
2 Wo		
0,5	0,8	
0 E	SD 35-40°	

MD ₂	I-0	TH max 3,70 m
2 Wo		
0,5	0,8	
0 E	SD 42-47°	

Neugarten

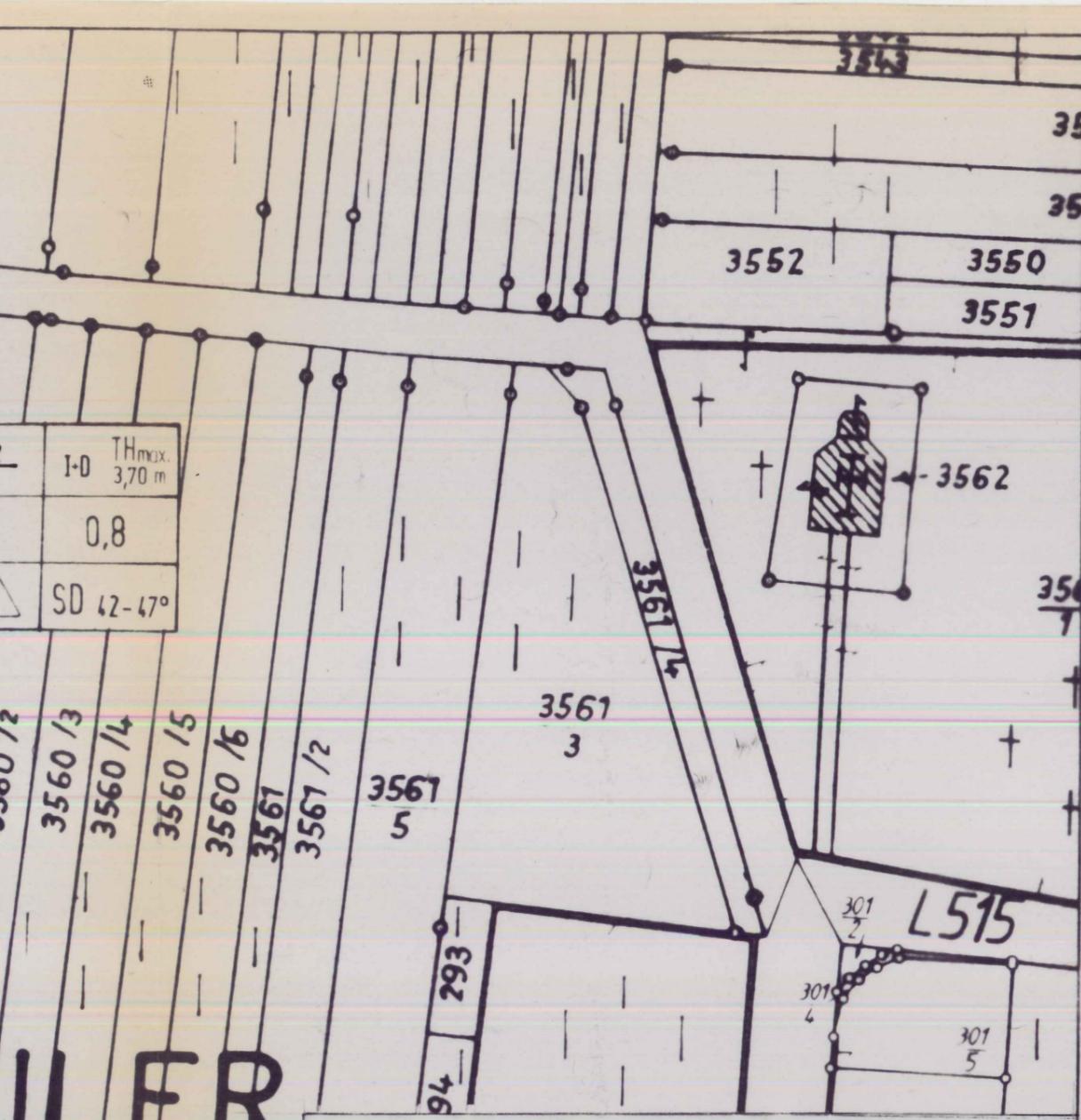
WIRRWEILER

Schneller

RECHTSGRUNDLAGEN

1. BAUGESETZBUCH (BauGB)
in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S.2253)
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes
vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466)
2. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)
in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes
vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
3. PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 (PlanZVO 90)
in der Fassung vom 18.12.1990 BGBl. I S.58)
4. LANDESBBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBauO)
in der Fassung vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307)
zuletzt geändert durch Gesetz
vom 08.04.1991 (GVBl. S.118)
5. LANDESPFLEGESETZ RHEINLAND-PFALZ (LPflG)
in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S.36)
zuletzt geändert durch Gesetz
vom 27.03.1987 (GVBl. S.70)
6. GEMEINDEORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (GemO RH.-Pf.)
in der Fassung vom 31. Januar 1994

Hinweis: Die Broschüre mit den textlichen Festsetzungen
und der Begründung zum Bebauungsplan ist Bestandteil
dieses Bebauungsplanes und in der Anlage beigelegt.

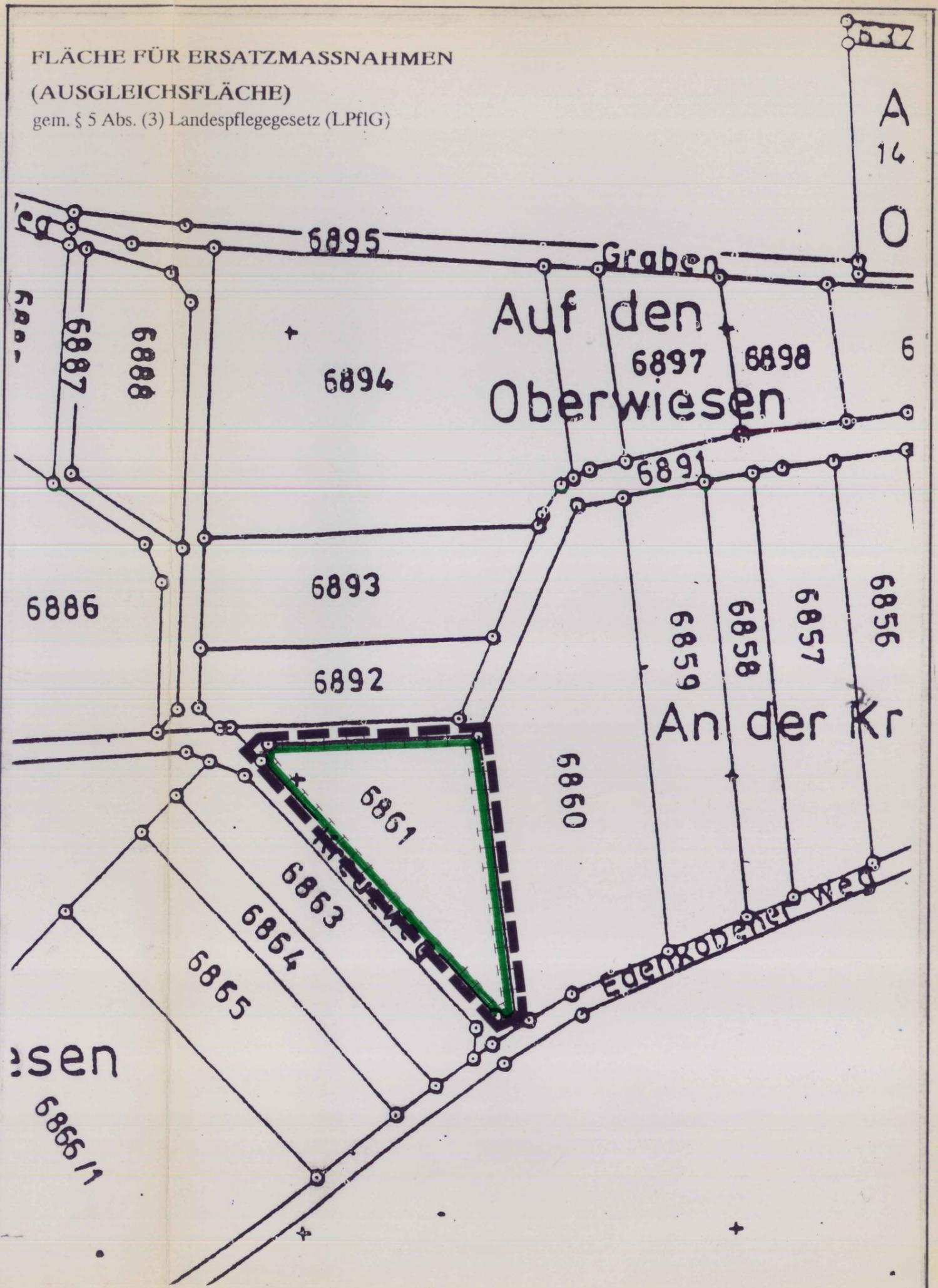


RECHTSGRUNDLAGEN

1. BAUGESETZBUCH (BauGB)
in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S.2253)
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes
vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466)
2. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)
in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes
vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
3. PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 (PlanZVO 90)
in der Fassung vom 18.12.1990 BGBl. I S.58)
4. LANDESBBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBauO)
in der Fassung vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307)
zuletzt geändert durch Gesetz
vom 08.04.1991 (GVBl. S.118)
5. LANDESPFLEGEGESETZ RHEINLAND-PFALZ (LPflG)
in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S.36)
zuletzt geändert durch Gesetz
vom 27.03.1987 (GVBl. S.70)
6. GEMEINDEORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (GemO RH.-Pf.)
in der Fassung vom 31. Januar 1994

Hinweis: Die Broschüre mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung zum Bebauungsplan ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes und in der Anlage beigelegt.

FLÄCHE FÜR ERSATZMASSNAHMEN
(AUSGLEICHSFLÄCHE)
gem. § 5 Abs. (3) Landespflegegesetz (LPflG)



LEGE

I. PLAN

SS I

Art der

MO
2 Wo

Maß der

0,8

0,5

1+0

TH max.

FH max.

Bauweise

0

E

a

überbaut

Stellung

Verkehrs

S 9 (1)

P

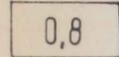
LEGENDE

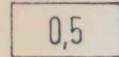
I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB i. V. m. §§ 1 bis 27 BauNVO)

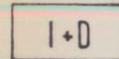
Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

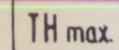
 Dorfgebiet (§ 5 BauNVO) mit höchstens 2 Wohnungen pro Wohngebäude (§ 9 (1) Nr. 6 BauGB)

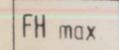
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

 Geschoßflächenzahl (§ 16 (2) Nr. 1 BauNVO) als Höchstgrenze

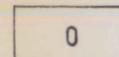
 Grundflächenzahl (§ 16 (2) Nr. 2 BauNVO) als Höchstgrenze

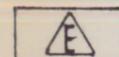
 Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze (§ 16 (1) Nr. 3 BauNVO)

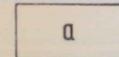
 maximale Traufhöhe

 maximale Firsthöhe

Bauweise (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB i. V. m. § 22 BauNVO)

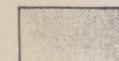
 offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)

 nur Einzelhäuser zulässig

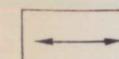
 abweichende Bauweise (§ 22 (4) BauNVO)

überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)

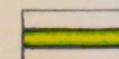
 Baugrenze (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB i. V. m. § 23 (3) BauNVO)

 überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB i. V. m. § 23 (1) BauNVO)

Stellung baulicher Anlagen (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)

 Hauptfirstrichtung zwingend vorgeschrieben

Verkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)

 Verkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie

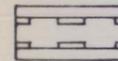
 Fussweg

 öffentliche Parkplätze

öffentliche Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)

 öffentliche Grünfläche: V= Verkehrsgrünfläche, Gemeinde Kirrweiler
O= Ortsrandpflanzung, Gemeinde Kirrweiler

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 21 BauGB)

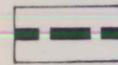
 Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des südlich gelegenen Anliegergrundstückes

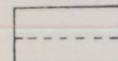
Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 25a BauGB) und Bindungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 25b BauGB)

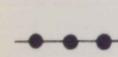
 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

 Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

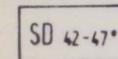
II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

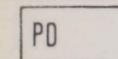
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

 Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

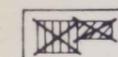
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebietern oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 (5) BauNVO)

III. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

 Satteldach mit Angabe der Dachneigung

 Pultdach

IV. DARSTELLUNGEN, DIE NICHT AN DER RECHTSKRAFT DES BEBAUUNGSPLANES TEILHABEN

 Vorgeschlagener Gebäudeabriß (außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gelegen)

V. NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform und -neigung

FLÄCHE FÜR ERSATZMASSNAHMEN

 Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9 Abs. (1) Nr. 20 BauGB

A 14
6
6856

VERFAHRENSDATEN

- Der Gemeinde- / ~~Stadt~~rat ^{Kirrweiler} hat am ^{07.02.1991} ~~am~~ die Aufstellung / ~~Änderung~~ / ~~Erweiterung~~ dieses Bebauungsplanes beschlossen und am ^{21.02.1991} ~~am~~ ortsüblich bekanntgemacht.
- Der Gemeinde- / ~~Stadt~~rat ^{Kirrweiler} hat nach § 3 BauGB am ^{31.03.1992} ~~am~~ die Bürgerbeteiligung beschlossen und am ^{22.05.1992} ~~am~~ öffentlich bekanntgemacht.
Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplanes wurde am durchgeführt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom ^{31.10.1994} ~~am~~ bis einschließlich ^{01.12.1994} ~~am~~, aufgrund des Auslegungsbeschlusses des Gemeinde- / ~~Stadt~~rats vom ^{24.08.1994} ~~am~~ öffentlich ausgelegt.
Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am ^{21.10.1994} ~~am~~ ortsüblich bekanntgegeben worden.
- Während der Auslegung des Planentwurfs wurden ¹.. Bedenken und Anregungen vorgebracht.
Die Bedenken und Anregungen wurden in der Sitzung des Gemeinde- / ~~Stadt~~rates vom ^{15.02.1995} ~~am~~ behandelt.
Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom ^{23.02.1995} ~~am~~ mitgeteilt.
- Der Gemeinde- / ~~Stadt~~rat hat nach § 10 BauGB am ^{15.02.1995} ~~am~~ den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.



^{1.} Fertigung
Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt. Rechtsvorschriften werden nicht verletzt.
07. JULI 1995
Landau i. d. Pf., den
Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
- Bauabteilung -

Manfred Lutz
Regierungsrat

- Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt
..... ^{Kirrweiler} den ^{24.07.1995}



(Roth)
Ortsbürgermeister

- Die Anzeige dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauGB am ^{04.08.1995} ~~am~~ ortsüblich bekanntgemacht worden.

Hinweis: Die Broschüre mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung zum Bebauungsplan ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes und in der Anlage beigefügt.

GEMEINDE KIRRWEILER

BEBAUUNGSPLAN "IM SCHNELLER"

GROSSE / INDEX

126 x 30 cm



MASSTAB

1:1000

PLAN NR

GEZEICHNET

EM

DATUM

JAN. 92

GEANDERT

AD
JU
HU

DATUM

MÄRZ 92
DEZ. 92
MAI 93

JT
HK

M P

MRZ 94
OKT 94

MECKLER + PARTNER
STÄDTEBAU ARCHITEKTUR
UMWELTPLANUNG

RICHARD-WAGNER STR. 52 6750 KAISERSLAUTERN